

Neue SL-Stelle mit Umzug: Wie nah sollte man an der Arbeitsstelle wohnen?

Beitrag von „Kris24“ vom 1. März 2025 10:02

Auch ich wohne in derselben Kleinstadt, nachdem ich 15 Jahre gependelt bin und genieße die kurzen Wege. Meine Überlegung war, ich gehe täglich in die Schule, aber z. B. nur einmal in der Woche in den Verein oder in die Sauna. Ich habe daher anfangs einen Verein im Nachbarort gesucht. Inzwischen bin ich hier am Ort aktiv und treffe erstaunlich selten Schüler, Ehemalige und Eltern. Normalerweise grüßt man sich dann kurz und gut ist es. Nur zum Einkaufen von Kleidung fahre ich etwas weiter weg, ich möchte ja nicht, dass jobbende Schülerinnen mich beim BH-Kauf beraten. Und auch ein Nachbarort bewahrt einem nicht vor Erlebnissen. Ich traf einmal gut 20 km entfernt in einer Sauna auf Schüler. Die waren aber schneller weg als ich. Offensichtlich war es ihnen noch peinlicher (ich hatte zum Glück ein Handtuch umwickelt und grinste (nach kurzem Schreck), ich hatte aber auch schon ein ähnliches Erlebnis 1000 km entfernt im Urlaub).

Meine SL wohnt teilweise im Nachbarort, es ist aus meiner Sicht kein Problem. Kontakte haben sie ausreichend. Allerdings stammen sie aus der Gegend und hin und wieder müssen sie ungeplant an die Schule (auch nachts, weil die Polizei Einbrecher im Haus vermutet). Residenzpflicht gibt es schon lange nicht mehr, du solltest nur im Fall der Fälle die Schule zügig erreichen können.